

Wahlbereich Bremen

Unionsbürger

Wahlbezirk

Teil 1 dieser Niederschrift ist nach Abschluss der Tätigkeiten bei Abschnitt 5 von allen Mitgliedern des Urnenwahlvorstandes zu unterschreiben.

Ergänzung zur Niederschrift über die Wahlhandlung im Wahlbezirk (Unionsbürger)

der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am
(Teil 1 der Niederschrift)

3. Ermittlung der Anzahl der Wähler/innen

3.1 Zahl der Wähler/innen

Der Urnenwahlvorstand des oben genannten Wahlbezirks stellte weiter fest:

a) Die Zählung der **grünen** Stimmzettel für die Bürgerschaftswahl ergab (Bitte Zahl eintragen:)

..... Stimmzettel.
(= Wähler/innen insgesamt **B**)

Diese Zahl hinten in Abschnitt 3.2 bei **B eintragen!**

b) Die Zählung der Stimmabgabevermerke in der **Spalte EU** des Wählerverzeichnisses ergab (Bitte Zahl eintragen:)

..... Stimmabgabevermerke

c) Die Zählung im **Kästchen EU** der Wahlscheine ergab (Bitte Zahl eintragen:)

..... Stimmabgabevermerke
(= Wähler/innen mit Wahrschein **B1**)

Diese Zahl hinten in Abschnitt 3.2 bei **B1 eintragen!**

b) + c) zusammen ergab Personen

(Bitte Zutreffendes ankreuzen:)

- Die Gesamtzahl b) + c) stimmt mit der Zahl der grünen Stimmzettel unter a) überein.
- Die Gesamtzahl b) + c) war um (Anzahl) größer
um (Anzahl) kleiner
als die Zahl der grünen Stimmzettel unter a).

Die Verschiedenheit, die sich auch bei wiederholter Zählung herausstellte, erklärt sich aus folgenden Gründen:

(Bitte erläutern:)

.....
.....
.....

3.2 Zahl der Wahlberechtigten

Der / Die Schriftführer/in stelle aus der

(Bitte Zutreffendes ankreuzen:)

- Bescheinigung
 berichtigten Bescheinigung ¹⁾

über den Abschluss des Wählerverzeichnisses (Spalte „EU“) die Zahl der Wahlberechtigten,

(Bitte durch Ankreuzen bestätigen:)

aus der Zählung der Stimmzettel die Zahl der Wähler/innen [3.1 a)] und

(Bitte durch Ankreuzen bestätigen:)

aus der Zahl der Vermerke im Kästchen „EU“ der Wahlscheine die Zahl der Wähler/innen mit Wahrschein [3.1 c)] wie folgt fest:

(Bitte durch Ankreuzen bestätigen:)

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben

- | | | |
|--------------|---|--|
| A1 | Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W / Wahrschein" ¹⁾ | |
| A2 | Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W / Wahrschein" ¹⁾ | |
| A1+A2 | Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte ¹⁾ | |
| B | Wähler/innen insgesamt [vgl. oben 3.1 a)] | |
| B1 | darunter Wähler/innen mit Wahrschein [vgl. oben 3.1 c)] | |

4. Abschluss der Feststellungen des Urnenwahlvorstandes

4.1 Besondere Vorkommnisse bei den Feststellungen

Bei der Wahlhandlung und den Feststellungen des Urnenwahlvorstandes waren als besondere Vorkommnisse zu verzeichnen:²⁾

(Bitte erläutern:)

.....
.....
.....

Der Urnenwahlvorstand fasste in diesem Zusammenhang folgende Beschlüsse:²⁾

(Bitte erläutern:)

.....
.....
.....

4.2 Erneute Zählung

(Wenn keine Nachzählung stattgefunden hat, ist der gesamte Abschnitt 4.2 zu streichen.)

Das / Die Mitglied/er des Urnenwahlvorstandes

(Vor- und Familienname)

beantragte/n vor Unterzeichnung der Wahlniederschrift eine erneute Zählung der Wähler/innen, weil

.....
.....
.....

Daraufhin wurde der Zählvorgang (vgl. Abschnitt 3.1) wiederholt. Die in Abschnitt 3.2 der Wahl Niederschrift enthaltenen Feststellungen wurden

(Angabe der Gründe)

(Bitte Zutreffendes ankreuzen:)

- mit dem gleichen Ergebnis erneut festgestellt.
- berichtigt.

(Die berichtigten Zahlen sind in Abschnitt 3 mit anderer Farbe oder auf andere Weise kenntlich zu machen und mit einem entsprechenden Vermerk zu versehen. Alte Zahlenangaben bitte nicht löschen oder radieren.)

und vom / von der Urnenwahlvorsteher/in mündlich bekannt gegeben.

(Bitte durch Ankreuzen bestätigen:)

5. Verpackung und Übergabe der Wahlunterlagen; Unterzeichnung dieser Niederschrift

Sodann wurden alle abgegebenen grünen Stimmzettel in einem Paket / mehreren Paketen verpackt.³⁾

(Bitte durch Ankreuzen bestätigen:)

Das / Die Paket/e wurde/n versiegelt, mit der Nummer des Wahlbezirks sowie der Inhaltsangabe versehen und mit dieser Niederschrift von mindestens zwei Mitgliedern des Urnenwahlvorstandes bis zur Übergabe an die Gemeindebehörde verwahrt.

(Bitte durch Ankreuzen bestätigen:)

Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Urnenwahlvorstandes genehmigt und von ihnen unterschrieben.

Bremen, den

Die übrigen Beisitzer/innen

Der / Die Urnenwahlvorsteher/in	
Der / Die Stellvertreter/in	
Der / Die Schriftführer/in	

Das / Die Mitglied/er des Urnenwahlvorstandes

verweigerte/n die Unterschrift unter dieser Wahl Niederschrift, weil²⁾

.....
(Vor- und Familienname)

.....

.....
(Angabe der Gründe)

- 1) Sofern der / die Urnenwahlvorsteher/in Berichtigungen aufgrund nachträglich ausgestellter Wahlscheine vorgenommen hat (siehe Abschnitt 2.5) sind die Zahlen der berichtigten Bescheinigung über den Abschluss des Wählerverzeichnisses (Wahl zur Bürgerschaft – Spalte EU) bei A1, A2 und A1+A2 einzutragen.
- 2) Nichtzutreffendes streichen bzw. im Falle des Nichtzutreffens streichen
- 3) Wenn im Wahlbezirk keine grünen Stimmzettel abgegeben wurden, ist der gesamte Abschnitt 5 zu streichen.

Wahlbereich Bremen

Wahlbezirk

Unionsbürger

**Ergänzung zur Niederschrift über die Übergabe der Wahlunterlagen
(Unionsbürger)**

der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am
(Teil 2 der Niederschrift)

Übergabe der Wahlunterlagen vom Urnenwahlvorstand an die Gemeindebehörde

Bis zur Übergabe haben mindestens zwei Mitglieder des Urnenwahlvorstandes die Wahlunterlagen verwahrt.
Die Wahlunterlagen nach Abschnitt 5 der Niederschrift wurden den Beauftragten der Gemeindebehörde

(Bitte durch Ankreuzen bestätigen:)

am um Uhr übergeben.
(Bitte Zutreffendes ankreuzen:)

- Die Unterlagen waren in ordnungsgemäßen Zustand.
- Folgende Beanstandungen waren zu verzeichnen:

.....
Die Anwesenden klärten diese, soweit möglich, wie folgt auf:

Name Urnenwahlvorsteher/in (oder der Stellvertretung)	Unterschrift
Name eines weiteren Mitglieds des Urnenwahlvorstandes	Unterschrift
Name des / der Beauftragten der Gemeindebehörde	Unterschrift
Name des / der Beauftragten der Gemeindebehörde	Unterschrift
Name des / der Beauftragten der Gemeindebehörde	Unterschrift

Die Gemeindebehörde verwahrt die versiegelten Wahlunterlagen sicher.

Übergabe der Wahlunterlagen von der Gemeindebehörde an den besonderen Auszählwahlvorstand

Die Wahlunterlagen nach Abschnitt 5 der Niederschrift sowie die Teile 1 und 2 dieser Niederschrift wurden von der Gemeindebehörde dem Auszählwahlvorstand

am um Uhr übergeben.
(Bitte Zutreffendes ankreuzen:)

- Die Unterlagen waren in ordnungsgemäßen Zustand.
- Folgende Beanstandungen waren zu verzeichnen:

.....
Die Anwesenden klärten diese, soweit möglich, wie folgt auf:

Name Auszählwahlvorsteher/in (oder der Stellvertretung)	Unterschrift
Name eines weiteren Mitglieds des Auszählwahlvorstandes	Unterschrift
Name des / der Beauftragten der Gemeindebehörde	Unterschrift
Name des / der Beauftragten der Gemeindebehörde	Unterschrift
Name des / der Beauftragten der Gemeindebehörde	Unterschrift